

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

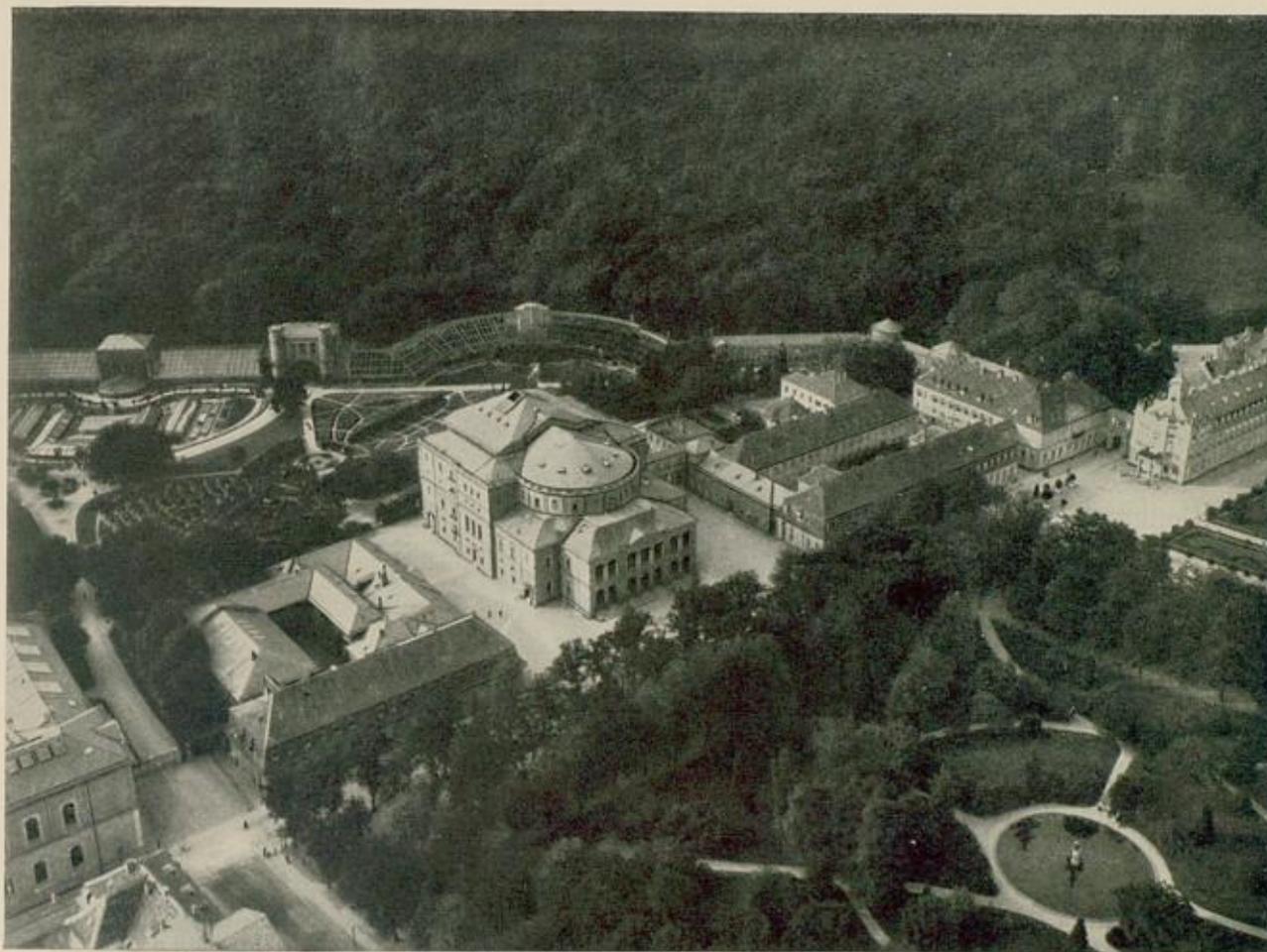
**Karlsruhe**

**Berendt, O.**

**Stuttgart, 1926**

Illustration: Landestheater.

[urn:nbn:de:bsz:31-57646](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-57646)



Landestheater

literarisch-ästhetischen Interessen dienen und — in möglichem Umfange — solche Werke bringen, deren Darstellung einen intimeren Raum verlangt und die sich nach Stoff und Stoffbehandlung für die breitere Allgemeinheit nicht eignen. Dieser „Kammerspiel“-Gedanke hat sich durchgesetzt und zu einer bleibenden Einrichtung geführt. Die Kammerspiele werden jetzt im verkleinerten Konzerthause fortgeführt. Im wesentlichen hat der Ausbau des klassischen Spielplans der unlegbar wachsenden Anteilnahme und Theaterfreudigkeit des Publikums den fruchtbarsten Antrieb geboten. Die stärksten Wir-

kungen erzielte dabei Shakespeare, der auch zahlenmäßig im Vordergrund stand. Ihm fielen von vierunddreißig Neueinstudierungen klassischer Werke zehn zu. Ein Höhepunkt war 1924 die Erstaufführung der „Orestie des Aischylos“ nach Vollmöller, die in einer Darstellung von festlicher Weihe den tiefsten und nachhaltigsten Eindruck ausübte. Von den Dichtern unserer engeren badischen Heimat kam in den letzten Jahren Emil Gött mit seinen fünf Bühnenwerken zu Wort, von denen als letztes sein Jugendwerk, das Lustspiel „Freund Heißsporn“, ganz außerordentlich einschlug. Ihm schließen sich der